

Die Elixiere des Lebens

Von Zauberern, Wetterhexen und Kräuterweiberln:
Eine magisch-kulinarische Reise durch die Steiermark

Noch mehr Magier

Wenige Kilometer weiter südlich in Straden trifft man auf eine weitere Magierfamilie. Die Neumeisters sind wohl so etwas wie die Erfinder des steirischen Weißweines. Mittlerweile haben viele Winzer nachgezogen, doch was in der „Saziani Stubn“ auf die Teller kommt, blieb bislang unerreicht. Und der Zauberlehrling, der es schafft, aus einer gebratenen Aubergine eine Hauptmahlzeit zu kreieren, ist erst 21 Jahre jung. Geschmackskombinationen, die vermutlich selbst einen Herrn Redzeppi staunen lassen würden, in einem sehr stilvollen Ambiente. Vom Weingut gelangt man übrigens direkt ins „Schlafgut“. Der Name ist Programm! Und frühmorgens im Schwimmteich kann man all die Zauberer, Vampire, Kräuterweiber und Waldgeister gedanklich noch einmal Revue passieren lassen. Und wenn man von den herrlichen Elixieren und Substanzen träumt, überlegt man, dass es nicht unbedingt am Zaubertrank des Edelbrenners Alois Gölles gelegen haben muss, wenn man nächtens Hexen um den Turm der Riegersburg fliegen zu sehen glaubte. Aber wer kann das schon so genau sagen ...

Andreas Weinek

